**ZARTMANN**

**„Zartmann kombiniert die selbstbewusste Coolness Berlins mit melancholischen Texten à la Annenmaykantereit und schwebt damit irgendwo zwischen gefühlvollem Pop und erfolgversprechendem Rap.“ (*DIFFUS*)**

**ZARTMANN** darf endlich durchstarten: Er bestätigt eine weitere Headliner-Tour mit sieben Terminen für den November 2024. Neben Berlin, Hamburg, München und Köln geht es auch nach Leipzig, Stuttgart und Freiburg.

Der Berliner Newcomer hat seit seinem Debüt 2021 immer wieder bewiesen, dass mit ihm sowas von zu rechnen ist für die Zukunft: Seine Texte sind, neben der Tatsache, dass sie seiner Generation einfach mal direkt aus dem Herzen und dem Leben sprechen, intelligent, sein Streetflow ist elegant und poetisch und seine Inhalte schaffen mühelos die Balance zwischen emotional und gesellschaftspolitisch.

**ZARTMANNs** deutscher DIY-Sound speist sich aus seiner Signature-Kombi aus smartem Indierock mit Urban-Einflüssen und punkiger Attitude – und einem Händchen für gefühlvolle Pop-Momente im coolen Underground-Universum. Am wohlsten fühlt sich **ZARTMANN** im Einklang der Gegensätze: Rap und Gesang, New Wave und Pop, Indierock und Ballade, Parts und Hooks.

Der Berliner releaste vor knapp drei Jahren seinen ersten Song *„2 Blocks“,* der sofort ankam – *DIFFUS* etwa wurde schnell auf den Musiker aufmerksam, der sich mit der roughen Hauptstadt-Szene fern vom Mitte-Schick identifiziert. Rapper 01099 sind Bühnen-Kumpel – diese hat er 2022 live supportet – und haben **ZARTMANN** hörbar beeinflusst. **ZARTMANN**s Move, den Straßen-Rap mit Indie zu mixen, erweist sich als Geniestreich: Er erfindet mit seinen ersten Tracks das Genre *„Berliner Indie-Rap“.* Der Musiker zieht seine Hörer mit einer ultimativ einprägsamen Stimme irgendwo zwischen Henning May und Peter Fox sofort in seinen Bann – und vergleichbares Charisma ist auch am Start.

**ZARTMANN** wird mit jedem Song, den er seit 2021 droppt, unaufhaltsam beliebter. 2022 spielt er die ersten Festivals. 2023 folgt der melancholische Track *„Ein Anruf entfernt“* und die punkige Bruckner-Kollab *„Schön/Scheisse“,* den die Acts zu einer gemeinsamen Tour releasen*.* Darauf folgte im Sommer 2023 der poppige Uptempo-Banger „*Rotkäppchen*“ - die Single rückte ein ikonisches Berliner Getränk in den Mittelpunkt, das, dem Track nicht unähnlich, ordentlich knallt. **ZARTMANN** zelebrierte den VÖ-Tag mit Sektdusche und einem eigenen Open Air im Æden (Berlin, Kreuzberg), das restlos ausverkauft war.

Die nächste Single *„Sie passt nicht nach Berlin“* folgte im Oktober 2023: Zum laid back beat flowt **ZARTMANN** inunkopierbarem Duktus durch die intense \*maliik und Drumla-Koop und showcased eine weitere Facette seiner Themen- und Soundpalette: Er begleitet auf smarte Weise eine Protagonistin jenseits von Berlin-Bubble, Drogen und Party durch den Song.

Im Januar 2024 folgt schon die nächste Single *„Nichts für immer“*, die nach Roadmovie-Soundtrack klingt – **ZARTMANN** pfeift auf08/15-Songwriting und ownt seine Emotionen im Song wie Janet Jackson und Q-Tip in „*Got ‘til it‘s gone*“ mit Indie-Epos-Attitüde à la schwedischem Moneybrother: Die soulvollen 2000er haben den Track voll im Griff. **ZARTMANN** legt ein unglaubliches Tempo vor, entwickelt sich musikalisch permanent weiter und etabliert sich neben Acts wie JEREMIAS, Katha Pauer, Bruckner oder Mayberg.

Im März 2024 spielt **ZARTMANN** zwei Headlinershows in Hamburg und Berlin - die „*Einmal Hamburg und zurück – Zartmann Mini Tour 2024*“ mit Aaron und special guest ist komplett ausverkauft.

Für November 2024 ist nun die nächste ausgedehnte Headlinertour angekündigt – Zarti, let’s goooo!